



*Franz, Erich*

*Mechaniker*

*Direktor der Betriebs-  
berufsschule, Abteilungs-  
leiter im VE B Chemiefaser-  
werk „Wilhelm Pieck“  
Schwarza*

*Rudolstadt (Thür.)*

*NDPD-Fraktion*

Geboren am 25. April 1919 in Rudolstadt als Sohn eines Arbeiters. Verheiratet, zwei Kinder. Volksschule, Berufsschule. 1933—1937 Mechaniker. Lehrmeister-Institut in Naumburg und Magdeburg. Kriegsdienst, Gefangenschaft. 1949 NDPD, Mitglied des Orts-, Kreis- und Bezirksausschusses der NDPD. 1951 FDGB, 1952—1954 AGL-Vorsitzender. 1951 FDJ, 1958—1961 Mitglied der Bezirksleitung der FDJ. 1949—1951 stellvertretender Vorsitzender des Verkehrsausschusses im Landkreis Rudolstadt. 1958—1963 Fernstudium an der Ingenieurschule für Chemie „Friedrich Wöhler“ Leipzig. Seit 1963 Abgeordneter der Volkskammer.

Sechsfacher Aktivist, Artur-Becker-Medaille, Pestalozzi-Medaille in Bronze.

Mitglied des Ausschusses für Volksbildung.